

2014/03, Stadtgespräch

Der schönste Garten

Stadtgespräch: Sehr geehrter Herr von Fürstenberg, Sie sind Geschäftsführer bei der inklusia gemeinnützigen GmbH. Was ist das besondere an inklusia?

Guido von Fürstenberg: In erster Linie sind wir ein kundenorientiertes Unternehmen im Garten- und Landschaftsbau mit 19 Mitarbeitern. Wir beschäftigen fünf gelernte Gärtner, mehrere Baumaschinenführer und zu mindestens 40 Prozent der Belegschaft sind schwerbehinderte Menschen.

Stadtgespräch: Können Sie alle Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau umsetzen?

Guido von Fürstenberg: Ganz genau, wir bitten Ihnen die ganze Palette an von Grünpflege und Neugestaltung von Außenanlagen über Pflasterarbeiten, Baggarbeiten, Holzarbeiten bis hin zu Baumfällungen.

Im Augenblick machen wir eine Aktion und übernehmen viele Jahrespflegen von Firmen-Grünanlagen und Privatgärten.



Guido von Fürstenberg
und Team

Stadtgespräch: Warum machen Sie Ihre Arbeit so gerne?
Guido von Fürstenberg: Ich bin davon überzeugt, dass Menschen mit Behinderungen in das normale Arbeitsleben gehören. Die Minderleistungen unserer Mitarbeiter werden ausgeglichen, so dass der Kunde sicher nicht mehr bezahlt. Inklusion heißt: „Alle sind gleich und jeder ist verschieden. Keiner wird ausgeschlossen. Unsere Kunden freuen sich darüber, wenn Sie den schönsten Garten erhalten und die Gesellschaft ein bisschen besser machen dürfen.“



Dienstleistungen im Garten- und Landschaftsbau

Königstraße 96
32584 Löhne

Fon 0 57 32 - 9 08 79-90
Fax 0 57 32 - 9 08 79-99



inklusia
gemeinnützige GmbH

info@inklusia.de
www.inklusia.de